

Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,65

135. JAHRGANG | KW 44
Donnerstag, 2. November 2023

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER



**DISTELMAYR &
KRAMER**

10. NOVEMBER 2023

GÖTZIS

Neue Kooperation für ein gutes Miteinander. Nach dem ersten Folkfestival Arbogast 2019 machen nun Arbogast, AMBACH und Schatzmann gemeinsame Sache. Als erster Teaser gibt es gleich eine Doppel Headline Show mit Jochen Distelmeyer und Felix Kramer am 10. November 2023 um 20 Uhr im AMBACH.
Mehr Informationen und Tickets: www.ambach.at

HOHENEMS

Frauen*Gespräche: Frühstücken, sich kennenlernen, Leben teilen!
Samstag, 4. November 2023, 9 – 11 Uhr,
Diepoldsauer Straße 7

ALTACH

Der Freizeitklub BeOne lädt einmal mehr zur legendären Ü39-Party.
Freitag, 3. November 2023, 20 Uhr,
KOM

KOBLACH

„Moby Dick – November in my Soul“ – eine Abenteuergeschichte mit Bernd Wengert & Michael Moravek
Sonntag, 5. November 2023, 19 Uhr,
Gemeindesaal DorfMitte

MÄDER

Gemütlicher Jassnachmittag.
Dienstag, 7. November 2023, 14 – 17 Uhr,
Mehrzweckraum im Betreubaren Wohnen

s'Blättle

Jetzt auch digital!



Anmeldung unter: www.sblaettle.at

INHALT

Allgemein	Seite	2
Hohenems	Seite	9
Götzis	Seite	24
Altach	Seite	38
Koblach	Seite	47
Mäder	Seite	53
Anzeigen	Seite	57
Kleinanzeigen	Seite	81

IMPRESSUM

Redaktion

Hohenems: Tel. 05576/7101-1132
Thomas Fruhmann, BA
Mag. Martin Hölblinger,
redaktion@hohenems.at
Götzis: Christine Heinzle
Altach: Marc Gächter
Koblach: Johannes Tschohl, BA
Mäder: Sabine Simma
Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und
Marktgemeinde Götzis
Verantwortlicher Schriftleiter:
Bürgermeister Dieter Egger
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt
GmbH, Dornbirn

ABGABETERMIN

Abgabeschluss für Inserate ist
jeweils Montag, 17 Uhr.
Bei Feiertagen kann sich der
Annahmeschluss vorverlegen.

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,
Fax DW 1139, Sandra Strammer,
gemeindeclatt@hohenems.at;
Abo: RS Zustellservice,
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-208,
Christine Heinzle,
gemeindeclatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-104,
Marc Gächter,
gemeindeclatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875-2123,
Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA
gemeindeclatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-18,
Fax DW 20, Sabine Simma,
gemeindeclatt@maeder.at

Titelfoto: Sven Sindt/Felix Kramer



EDITORIAL

Gewisse Zeichen setzen wir einfach selber. Vor allem wenn es darum geht, Ideen und Initiativen aus der Kulturarbeit in Kooperation zu denken.

Dann wird ein gutes Nebeneinander zu einem fantastischen Miteinander. Nachdem das erste Folk Festival Arbogast im Jahr 2019 den Pause-Knopf gedrückt hat, stellen sich nun die Weichen neu: Für ein Folk Jahr 2024, das in die Weite denkt und Ressourcen, Erfahrungen und Euphorien zusammenträgt. Das Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast, die Kulturbühne AMBACH und die Kulturkooperationsplattform Schatzmann machen gemeinsame Sache und strecken die Fühler aus: Am 10. November gastieren deshalb Jochen Distelmeyer (Blumfeld) und Felix Kramer für ein fabelhaftes Doppelkonzert im Vereinshausaal der Kulturbühne AMBACH. Jochen Distelmeyer bringt sein aktuelles Album „Gefühlte Wahrheiten“ mit und hat außerdem schöne Teile seiner musikalischen Vergangenheit und Gegenwart mit im Gepäck. Dazu kommt Felix Kramer, der schon 2019 die Besucher des ersten Folk Festivals mit seiner freudvollen Art Musik zu machen begeistert hat. Die Macht geht wieder vom Folk aus. Und das ist gut so! Mehr Informationen unter www.ambach.at. Karten: www.events-vorarlberg.at oder tickets@ambach | T 05523 6406011.

Hannes Jochum, Daniel Mutschlechner und Johannes Lampert
Kulturbühne AMBACH, Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast und Kulturkooperationsplattform Schatzmann

KALENDER

45. Woche

Sonnen-Aufgang 7.10 Uhr
Sonnen-Untergang 16.59 Uhr

Montag, 6.11.

Leonhard, Christine, Margarete, Rudolf

Dienstag, 7.11.

Willibrord, Karin, Brunhilde, Engelbert

Mittwoch, 8.11.

Gottfried, Claudius, Gregor, Severus

Donnerstag, 9.11.

Lateran-Kirchweih; Theodor, Roland

Freitag, 10.11.

Leo d. Gr., Andreas, Noe, Justus

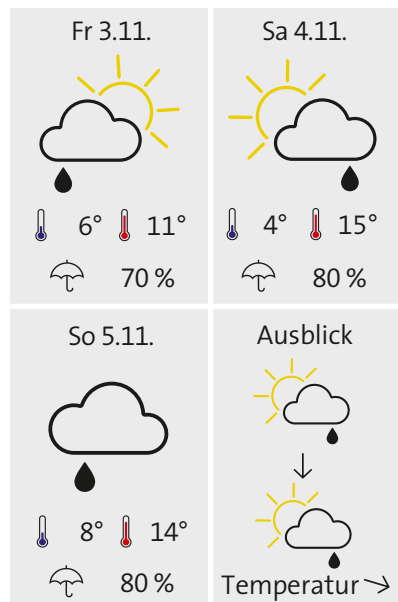
Samstag, 11.11.

Martin, Hadmund, Heinrich, Bodo

Sonntag, 12.11.

Josaphat, Christian, Kunibert, Emil

DAS WETTER



DER MOND

Abnehmender Mond bis 12. November:
Nagelpflege; Pflanzen umtopfen und umsetzen; Malerarbeiten; Blumen gießen; Problemwäsche; Fenster putzen; Haare schneiden; Obst- und Safttage; Einkochen; Obstbaumschnitt; Bäume und Sträucher pflanzen.

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems

Samstag, 4. November 2023

Sonntag, 5. November 2023

Dr. Andreas Battlogg

Hohenems, Franz-Michael-Felder-Str. 6

T 05576 73303

Sprechstunden für dringende Fälle an
Samstagen, Sonn- u. Feiertagen:
jeweils von 10 bis 12 Uhr und
von 17 bis 18 Uhr

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Die Ordination ist für dringende
Fälle von 10 bis 11 Uhr und von
17 bis 18 Uhr geöffnet.

Samstag, 4. November 2023

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Werner Feuerstein

Altach, Achstraße 12a

T 05576 75050 oder 0664 9781071

Sonntag, 5. November 2023

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Thomas Summer

Götzis, Montfortstraße 4,

T 05523 90951

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Haus-
arztes und außerhalb der Ordina-
tionszeit erreichen Sie in der Zeit von
7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

Freitag, 3. November 2023

Dr. Andreas Battlogg

Hohenems, Franz-Michael-Felder-Str. 6

T 05576 73303

Montag, 6. November 2023

Dr. Joachim Hechenberger

Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6

T 05576 73303

Dienstag, 7. November 2023

Dr. Andreas Battlogg

Hohenems, Franz-Michael-Felder-Str. 6

T 05576 73303

Mittwoch, 8. November 2023

Dr. Joachim Hechenberger

Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6

T 05576 73303

Donnerstag, 9. November 2023

Dr. Philipp Staples

Hohenems, Nibelungenstraße 10a

T 05576 74058

Bei Notfällen die Nummer 141
anrufen!

Ordination geschlossen:

Dr. Martina Kraxner 3. 11.

Dr. Philipp Burghard bis 17. 11.

Dr. Christiane Burghard bis 17. 11.

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Außerhalb der Ordinationszeiten
ihres Hausarztes wenden Sie sich in
dringenden, nicht bis zur nächsten
Ordinationszeit ihres Hausarztes
aufschiebbaren, Notfällen an die
Nummer 141.

Ordination geschlossen:

Dr. Mayer

bis 3. 11.

Dr. Payer

bis 3. 11.

Dr. Summer

bis 3. 11.

Dr. Bayrak

bis 3. 11.

Dr. Dünser

bis 3. 11.

Dr. Popovic

bis 3. 11.

Dr. Dünser

am 10. 11.

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Samstag, 4. November 2023

Sonntag, 5. November 2023

Alexander Kirner

Dornbirn, Schützenstraße 24

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 9 bis 11 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Samstag, 4. November 2023

Sonntag, 5. November 2023

DDr. Sebastian Salomon

Frastanz, Auf Kasal 23

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 17 bis 19 Uhr.

Nähere Infos auf der Homepage:
<http://vlbg.zahnaerztekammer.at>

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

**für Hohenems, Götzis, Altach,
Koblach und Mäder**

Donnerstag, 2. November 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Apothek e „Zum heiligen Nikolaus“,
Altach, Achstraße 22a
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr
Vinomna-Apothek e, Rankweil,
Stiegstraße 23

Freitag, 3. November
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Apothek e im Hatlerdorf, Dornbirn,
Hatlerstraße 25
Vorderland-Apothek e, Sulz,
Müsinenstraße 50

Samstag, 4. November 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Apothek e im Messepark, Dornbirn,
Messestraße 2
Vinomna-Apothek e, Rankweil,
Stiegstraße 23

Zusatzdienst von 17 bis 19 Uhr:
Apothek e „Zum heiligen Nikolaus“,
Altach, Achstraße 22a

Sonntag, 5. November 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Nibelungen-Apothek e, Hohenems,
Kaulbachstraße 5
**Zusatzdienst von 10 bis 12 und von
17 bis 19 Uhr:**
Vorderland-Apothek e, Sulz,
Müsinenstraße 50

Montag, 6. November 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Kreuz-Apothek e, Götzis, Hauptstraße 5
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Marien-Apothek e, Rankweil, Schleife 11

Dienstag, 7. November 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Elisabeth-Apothek e, Götzis,
Zielstraße 28

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Montfort-Apothek e, Feldkri ch,
Reichsstraße 87

Mittwoch, 8. November 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Apothek e Kaulfus, Hohenems,
Schloßplatz 5
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Arbogast-Apothek e, Weiler,
Walgaustraße 26

Donnerstag, 9. November 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Stadtapothek e, Dornbirn,
Marktstraße 3
Montfort-Apothek e, Feldkri ch,
Reichsstraße 87
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Kreuz-Apothek e, Götzis, Hauptstraße 5

[http://www.apotheker.or.at/
internet/oeak/Apotheken.nsf/
webApothekenSuche!ReadForm](http://www.apotheker.or.at/internet/oeak/Apotheken.nsf/webApothekenSuche!ReadForm)



SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKEN- PFLEGE

Für Hohenems

Samstag, 4. November 2023
Sonntag, 5. November 2023
jeweils von 7 bis 11 Uhr
Hohenems
KPV Hohenems, T 05576 42431

**Für Götzis, Altach, Koblach
und Mäder**

Sonntag, 5. November 2023,
jeweils 7 bis 10.30 Uhr
Kummenbergregion:
KPV Altach, T s0699 11818387

NOTFALL- TELEFONNUMMERN

Feuerwehr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
€-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Gesundheitsberatung:	1450
Telefonseelsorge	142
Vergiftungs-Information:	01 406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer
Mitarbeiter kann es auch nach Redak-
tionsschluss noch zu Verschiebungen
bei Öffnungs- und Urlaubszeiten
kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich
bei Bedarf online über die exakten
Ärzte- und Apothekennotdienste zu
informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer
Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu
gewährleisten, verzichten die
Redaktionen auf genderspezifische
Formulierungen sowie die Nennung
akademischer Titel. Werden mehrere
Personen angesprochen, bezieht
sich die Mehrzahlform auf alle
Geschlechter.

INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit
der eingesandten Inserate sind
ausschließlich die Inserenten
verantwortlich.

PARCOURS AM RHEIN – PREISVERLEIHUNG UND GEWINNERBEKANNTGABE

Die festliche Preisverleihung des Parcours am Rhein fand in einem fröhlichen Rahmen statt, bei dem die Gewinner und ihre Angehörigen zu einem Aperitif eingeladen waren. In einer herzlichen Atmosphäre wurden die verdienten Sieger des Wettbewerbs geehrt.

Die Preise konnten die glücklichen Gewinner selbst auswählen, und ihre Wahl fiel wie folgt aus:

- 1. Preis (Urs Bürki, Kriessern):
Ein aufregender Rundflug für zwei Personen.
- 2. Preis (Clara Giesinger, Altsch):
Eine romantische Ballonfahrt für zwei Personen.
- 3. Preis (Julia Widler, Widnau):
Nervenkitzel pur – ein Tandem-Fallschirmsprung für zwei Personen.

Der Parcours am Rhein war eine Veranstaltung, die sieben Gemeinden in der Region zusammenbrachte. Jede Gemeinde (Lustenau, Hohenems, Altsch, Mäder, Oberriet, Widnau und Diepoldsau) veranstaltete ein kleines Spiel oder einen Wettkampf, an dem Interessierte teilnehmen konnten. Mit dem Fahrrad konnten die Teilnehmer den Parcours entlang der sieben Gemeinden abfahren. Die Veranstaltung war für alle offen, unabhängig von Alter oder Gruppengröße.

Lokale Vereine sorgten an jedem der sieben Standorte mit einer Festwirtschaft für das leibliche Wohl der Teilnehmer und Gäste, was die Veranstaltung zu einem geselligen Ereignis machte. Der Parcours konnte einfach mit dem Fahrrad erreicht werden, und die Teilnehmer hatten die Freiheit, ihre Route zwischen den Standorten nach eigenem Ermessen zu wählen. An jedem



Gewinner mit Angehörigen beim Apéro.



Die Gewinner mit den Organisatoren: v. l. Carsten Zeiske, Diepoldsau, Präsident Verein „100 Jahre Diepoldsauer Rheindurchstich“; Oscar Hartmann, Lustenau, Ressort „Sport-Spiel-Spaß“; Clara Giesinger, Altsch, 2. Platz; Julia Widler, Widnau, 3. Platz; Urs Bürki, Kriessern, 1. Platz; Markus Frei, Widnau, Ressort „Sport-Spiel-Spaß“

Spielort erhielten die Teilnehmer, die an den Aktivitäten teilnahmen, einen Stempel in ihre Teilnehmerkarte. Die Veranstaltung war nicht nur eine

Hommage an die Geschichte der Region, sondern auch eine großartige Gelegenheit, um die Gemeinschaft zu stärken und Spaß miteinander zu haben.

MIT GESANG AM RHEIN ENTLANG

Die letzte Kulturveranstaltung im Rahmen von „100 Jahre Rheindurchstich“ wurde mit grenzübergreifendem Gesang beschlossen.

Rund 110 Menschen folgten der Einladung, einen Samstagnachmittag singend im Rheinbähnle zu verbringen. Vertreten waren Chöre aus allen sieben Projektgemeinden Altach, Diepoldsau, Hohenems, Lustenau, Mäder, Oberriet und Widnau sowie einzelne interessierte Sängerinnen und Sänger. Gezogen von einer Dampflokomotive aus dem frühen 20. Jahrhundert starteten zehn Waggons im Rhein-Schauen Museum in Lustenau. Welche Bemühungen diese Fahrt für die Ehrenamtlichen des Museums bedeutet, zeigte sich auf der Strecke: Vorübergehende Straßensperren und mehrere Lokwechsel – ein beeindruckendes Erlebnis für alle Teilnehmer. In Widnau gab der grenzübergreifende Chor sein erstes Konzert, wobei das Wetter länger günstig war als gedacht. Vier anwesende Chorleiterinnen dirigierte die Sangesfreudigen, unterstützt von der Band um Reinhard Franz. Auf der Rückfahrt klangen die Lieder von Waggon zu Waggon – geschützt vor Wind und Wetter bei einem musikalischen Beisammensein. Die sieben Lieder, darunter das „Schmugglerlied“ und „Grüß di Gott mi subers Ländle“, wurden nach der Ankunft im Rhein-

Schauen Museum noch einmal zum Besten gegeben. Kulturstadträtin Erika Kawasser (Hohenems) bedankte sich bei allen Mitwirkenden und lud im Namen des Vereins „100 Jahre Rheindurchstich“ zu einem gemütlichen Ausklang ein.

Die Lieder sind auch zum Nachsingen auf der Website <https://100jahre-rheindurchstich.com/veranstaltung/mit-gesang-am-rhein-entlang> ersichtlich.

Zitate der Beteiligten:

„Nochmals vielen Dank für die schöne Veranstaltung und euren unermüdlichen Einsatz! Alle Beteiligten vom Kir-

chenchor Mäder waren voll des Lobes und haben sich sehr gefreut, wieder einmal die viel zu selten gesungenen Volkslieder zu singen.“ – Wolfgang Pfattner, Obmann Kirchenchor Mäder

„Von mir und den Widnauer Sängerinnen herzlichen Dank und großen Respekt für deine Arbeit! Es war uns eine Freude!“ – Karin Fend, Chorleiterin evang. Kirchenchor Diepoldsau-Widnau-Kriessern

„Vielen Dank für den wunderschönen, lustigen und unvergesslichen Anlass. Es war wunderbar.“ – Gabriela Weder-Dellai, Chorleiterin kath. Kirchenchor Diepoldsau-Schmitter



VERLAUTBARUNG

über das Eintragungsverfahren für die Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung „COVID-Strafen-Rückzahlungsvolksbegehren“, „Gerechtigkeit den Pflegekräften!“, „Impfpflichtgesetz abschaffen – Volksbegehren“:

Aufgrund der auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten stattgebenden Entscheidung des Bundesministers für Inneres betreffend die oben angeführten Volksbegehren wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

von Montag, 6. bis (einschließlich) Montag, 13. November 2023,

in jeder Gemeinde in den jeweiligen Text samt Begründung des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zum Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 2. Oktober 2023 in der Wähler-evidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten:

Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (13. November 2023), 20 Uhr, durchführen.

Die genauen Öffnungszeiten für das Eintragungsverfahren in Ihrer Gemeinde entnehmen Sie bitte den Gemeindeteilen dieser Ausgabe.

LIPPENPFLEGE IM WINTER

Trockene Lippen können echt unangenehm sein, aber zum Glück gibt es ein paar einfache Tipps, um sie zu pflegen.

Die Hauptursache für trockene Lippen ist oft das Wetter. Im Winter sind die Lippen oft trockener, weil die kalte Luft draußen und die trockene Heizungsluft drinnen Feuchtigkeit von den Lippen entziehen können. Außerdem lecken wir uns manchmal unbewusst die Lippen, um sie zu befeuchten, aber das

kann sie noch trockener machen. Es wird empfohlen, natürliche Öle wie Kokosöl oder Mandelöl auf die Lippen aufzutragen, um sie mit Feuchtigkeit zu versorgen. Auch Honig und Sheabutter können helfen, trockene Lippen zu pflegen. Zudem ist es wichtig, ausreichend Wasser zu trinken, um den Körper hydratisiert zu halten. In der Apotheke gibt es verschiedene Produkte, die speziell für trockene Lippen entwi-

ckelt wurden. Fragen Sie nach einem Lippenbalsam oder einer Lippenpflege, die Inhaltsstoffe wie Panthenol oder Jojobaöl enthalten. Kommen Sie gerne in Ihre Apotheke des Vertrauens und lassen Sie sich nach Ihren individuellen Bedürfnissen beraten!

Romea Bas
Lehrling der Nibelungen Apotheke
Hohenems

HEIMWERKEN – DAS UNFALLRISIKO BEI „DO IT YOURSELF“ MINIMIEREN!

Heimwerken liegt im Trend und es hat schon etwas, den eigenen Tisch oder das eigene Regal herzustellen. Oder den Abfluss selbst zu reparieren, Waschmaschinen selbst anzuschließen und Geländer zu schweißen.

Doch für all diese handwerklichen Tätigkeiten benötigt man das notwendige Geschick und insbesondere das Wissen, wie sie sicher durchgeführt werden. Pro Jahr endet dieses Hobby für rund 14.000 Österreicher im Spital. Die Gründe dafür sind oftmals Unachtsamkeit, Fehleinschätzung und Überforderung.

Sicherheit durch gute Vorbereitung

Damit es beim Heimwerken nicht zu bösen Überraschungen kommt, sollte besonders auf eine sorgsame Auswahl der richtigen Maschinen, Werkzeuge und der Ausrüstung geachtet werden. Stürze und schwere Schnittverletzungen zählen zu den häufigsten Unfallursachen.

Sicheres Vorarlberg hat einige Tipps für sicheres Heimwerken zusammengestellt:

- Lassen Sie sich im Vorfeld von einem Handwerks-Profi beraten.
- Vermeiden Sie es unter Zeitdruck zu arbeiten und achten Sie auf einen angemessenen Arbeitsschutz (Standard: Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Gehörschutz).
- Nur gut gewartete und intakte Maschinen und Werkzeuge verwenden sowie für professionelle Aufstiegshilfen sorgen.
- Nach getaner Arbeit alle Werkzeuge und Materialien entsprechend verstauen und vor Kinderhänden schützen.
- Der Erste-Hilfe-Schrank sollte ausreichend bestückt sein.
- Risikoreiche Arbeiten, wie z. B. Arbeiten am Dach, nur von Experten durchführen lassen.

Weitere Informationen rund um das Thema „Sicheres Heimwerken“ erhalten Sie unter E-Mail info@sicheresvorarlberg.at



www.sicheresvorarlberg.at



«Der Krankenpflegeverein ist wie das Dach auf unseren Häusern. Er gibt uns Sicherheit.»

Monika Helfer

Werde Mitglied in deinem Krankenpflegeverein!

Mit deiner Mitgliedschaft sichern wir dir Pflege und Begleitung im Krankheitsfall oder bei Eintritt der Pflegebedürftigkeit z.B. nach einem Spitalsaufenthalt zu. Nütze diese einfache und kostengünstige Vorsorgemöglichkeit!

Jetzt Mitglied werden!

www.hauskrankenpflege-regional.at



Krankenpflegevereine für
Hohenems, Götzis, Altach, Koblach & Mäder

12 ANTWORTEN AUF DIE 12 WICHTIGSTEN FRAGEN ZUM THEMA DEMENZ

Die Betreuung einer bzw. eines von Demenz betroffenen Angehörigen bedeutet eine große Herausforderung. Neben dem körperlichen und psychischen Wohlergehen gilt es auch für rechtlichen und öffentlichen Status zu sorgen.

12. Fahrtüchtigkeit mit Demenz?

Die Mobilität ist für jeden Menschen ein wesentlicher Aspekt der selbstständigen Lebensführung – im hohen Alter und vor allem bei einer demenziellen Entwicklung wird das Thema Autofahren allerdings oft zu einem heiklen Thema. Wenn die Reaktionsfähigkeit eingeschränkt ist, kann eine Autofahrt plötzlich zur Gefahrenquelle auch für andere Verkehrsteilnehmer werden. Das ist häufiger Anlass zur Sorge bei Angehörigen von Menschen mit Demenz.

Fahrtüchtigkeit mit Demenz

Ab welchem Zeitpunkt die Fahrtüchtigkeit eines an Demenz erkrankten Menschen abnimmt, ist schwer zu bestimmen, im Frühstadium einer Demenz ist sie in der Regel noch gegeben. ÖAMTC und andere Dienste empfehlen eine regelmäßige Überprüfung der Fahrtüchtigkeit im Alter ab 65, in vielen Ländern der EU ist dies inzwischen Standard, nicht aber in Österreich. Stresssituationen wie neue Ziele oder Fahrten in einer Großstadt, Nachtfahrten und schlechtes Wetter sind für Menschen mit Demenz eine größere Belastung, während das Fahren in ländlichen Gegenden und auf bekannten Strecken noch länger möglich sind. Dies abzuwägen wird immer Sache der An- und Zugehörigen sein, im optimalen Fall gemeinsam mit dem Betroffenen.

Die Verhinderung von Autofahrten

Bei fehlender Krankheitseinsicht kommt es allerdings oft zu Auseinandersetzungen, weil der Erkrankte sich selbst noch für durchaus fahrtüchtig hält. In diesem Fall ist die Einschätzung des Hausarztes eine hilfreiche Instanz, die von Betroffenen eher akzeptiert werden kann. In krassen Fällen ist die Meldung an den amtsärztlichen Dienst nicht zu umgehen. Viele Familien finden andere Wege, um das Autofahren zu verhindern. Dies sollte allerdings nur im Notfall angewendet werden. Wenn der Zugang zum Auto erschwert wird, beispielsweise wenn das Auto nicht in Sichtweite parkt, kann das Interesse am Autofahren allmählich immer weiter abgebaut werden.

Der Alltag ohne Auto

Oft sind die sozialen Kontakte eng mit der Mobilität und deshalb mit dem selbstständigen Autofahren verbunden. Fahrdienste zu organisieren oder die öffentlichen Verkehrsmittel kennenzulernen, sind wichtige Alternativen, die aber möglichst früh geübt werden müssen. Der Verlust des Autos wird oft als Verlust der Freiheit empfunden. Wenn dann gleichzeitig auch der Freundeskreis wegfällt, dann kann dies einen großen Einbruch im Leben eines an Demenz erkrankten Menschen bedeuten.

Kontakt für Hohenems

Heidi Wenin, Jasmine Metzler,
Bettina Flatz
Tel. 05576/7101-1990
E-Mail servicestelle@hohenems.at

Kontakt für die Region amKumma

Alexandra Bereuter,
Sandra Simonitsch-Hernler
Tel. 0664/88936102
E-Mail aktion.demenz@amkumma.at



www.aktion-demenz.at

UMWELT

ABHOLUNG GELBE SÄCKE

Nächste Abholung am **Mittwoch, 8. November 2023.**

Die Säcke bitte nicht vor Dienstagabend hinausstellen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Gelben Säcke am Mittwochmorgen bereits ab 6.00 Uhr eingesammelt werden.



BÜRGERSERVICE

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

Kostenlose Rechtsberatung durch **Herrn Dr. Edelbert Giesinger** von der **Kanzlei Giesinger, Ender, Eberle & Partner, Feldkirch, an jedem ersten Dienstag im Monat.**

Der nächste Termin ist am 7. November 2023, von 18 bis 19 Uhr im Gemeindezentrum DorfMitte (Museum im OG).



GEMEINDE

VOLKSBEGEHREN

„COVID-Strafen-Rückzahlungsvolksbegehren“, „Gerechtigkeit den Pflegekräften!“ „Impfpflichtgesetz abschaffen - Volksbegehren“

Die Volksbegehren können zu nachstehend angeführten Tagen und Zeiten im Gemeindeamt Koblach, Bürgerservice unterschrieben werden:

Montag, 6. November 2023,

7.30 bis 16 Uhr

Dienstag, 7. November 2023,

7.30 bis 16 Uhr

Mittwoch, 8. November 2023,

7.30 bis 16 Uhr

Donnerstag, 9. November 2023,

7.30 bis 20 Uhr

Freitag, 10. November 2023,

7.30 bis 16 Uhr

Samstag, 11. November 2023,

GESCHLOSSEN

Sonntag, 12. November 2023,

GESCHLOSSEN

Montag, 13. November 2023,

7.30 - 16 Uhr

Dort kann auch Einsicht in die Texte des Volksbegehrens genommen werden. Stimmberechtigte können während des Eintragungszeitraumes in jedem Gemeindeamt oder Magistrat in Österreich ihre Stimme abgeben.

Wichtig: Stimmberechtigte, die bereits eine Unterstützungserklärung für das betreffende Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, weil diese Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis mit.

Online (mit Handy-Signatur) kann eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (13. November 2023), 20.00 Uhr, durchgeführt werden.

Bgm. Gerd Hölzl

GEMEINDE

KUNDMACHUNG

Verordnung des Bürgermeisters der Gemeinde Koblach über die Vorrangregelung auf der Gemeindefstraße Schloßwald mit der Landesstraße L190

Auf Grund des § 43 Abs. 1 lit. b Z 2 StVO 1960 idgF. wird, in Anwendung der Bestimmungen des § 94c Abs. 1 StVO 1960 idgF. in Verbindung mit der Verordnung der Vorarlberger Landesregierung über den übertragenen Wirkungsbereich der Gemeinde in Angele-

genheiten der Straßenpolizei, LGBL. Nr. 30/1995, sowie des § 67 Abs. 1 Gemeindegesetz, LGBL. Nr. 40/1985, verordnet:

§ 1: Lenker von Fahrzeugen auf der Gemeindefstraße Schloßwald (GST-NR. 4953/1) in Koblach haben beim Einfahren in die L190 anzuhalten und den Fahrzeugen auf der L190, gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 idgF., Vorrang zu geben.

§ 2: Diese Verordnung ist durch das Straßenverkehrszeichen nach § 52 lit. c Z 23 StVO 1960 idgF. „Vorrang geben“ kundzumachen. Sie tritt gemäß § 44 Abs. 1 StVO 1960 idgF. mit der Aufstellung der Verkehrszeichen in Kraft.

Der Bürgermeister
Gerd Hölzl

TV-TIPP: ORF 2-SENDUNG "ZURÜCK ZUR NATUR - RUND UM KOBLACH"

Am Sonntag, 5. November 2023, 17.55 Uhr zeigt ORF 2 Ricardo Mair und Reinhard Häusle im Schollaloch und Michaela Dürr vom Garten Ponten 42.



Die vorläufig letzte Ausgabe der ORF 2-Reihe "Zurück zur Natur" thematisiert das bis in die 1970er Jahre für Koblach wirtschaftlich wichtige Torfstechen, Rici und Reini verdeutlichen im Beitrag die heutige Naturvielfalt im Koblacher Freiluftmuseum Schol-

lalloch. Michaela Dürr stellt den biologischen Gemüseanbau im Ponten vor. Die Kobler Brauchtumspflege und der Garten Ponten 42 freuen sich über zahlreiche Zuseher beim Sendungstermin am 5. November 2023, 17.55 Uhr auf ORF2!



KULTUR

LUST AUF EIN KULTURELLES ABENTEUER?

Diesen Sonntag, den 5. November, um 19 Uhr, bietet der Verein "Kultur Koblach" einmal mehr ein besonderes Ereignis: Nämlich eine Abenteuergeschichte rund um Moby Dick.

Auf der Bühne in der DorfMitte zu erleben sind der aus Konstanz stammende Schauspieler Bernd Wengert und Musiker Michael Moravek, der für Gesang und Begleitung mit Gitarre, Mandoline und Mundharmonika sorgt. Zum Inhalt: Seit er auf hoher See im Kampf mit dem legendären weißen Pottwal ein Bein verloren hat, ist Ahab, der selbstherrliche Kapitän eines dem Untergang geweihten Walfangschif-

fes, von grenzenlosem Hass erfüllt. Von Rachege-lüsten getrieben und ohne Rücksicht auf seine Mannschaft macht er sich auf die erbitterte Jagd nach seinem gespenstischen Widersacher. Der Schauspieler Bernd Wengert ist der Matrose Ismael und Ahab zugleich, Erzähler und rachsüchtiger Kapitän. Intensiv hat sich Michael Moravek, inspiriert von Melvilles Klassiker, mit dem Werk auseinandergesetzt und Songs für das Theaterstück geschrieben. Die Geschichte von Moby Dick – eine grandiose Allegorie über die Unberechenbarkeit von Natur und Schicksal.

Moby Dick – November in my Soul
Sonntag, 5. November, 19 Uhr, Koblach DorfMitte

Eintritt € 23,-; Abendkasse ab 18 Uhr geöffnet

Reservierungen: kontakt@kulturkoblach.at oder Gemeindeamt Koblach/ Bürgerservice T 05523 62875-0



INFO

LÄNDLE TV – ORTSPORTRAIT GEMEINDE KOBLACH 2023



Eröffnung Lohma, Vernissage Peter Nussbaum, erster Koblacher Jugendsommer - in unserer Gemeinde hat sich heuer viel getan!



Eine Abenteuergeschichte mit
Bernd Wenger & Michael Moravek

MOBY DICK NOVEMBER IN MY SOUL

nach Herman Melville

Sonntag, 5. November, 19:00 Uhr
DorfMitte Koblach

Eintrittspreis 23,00 € • Reservierung an kontakt@kulturkoblach.at
oder Gemeindeamt Koblach Bürgerservice 05523/62875-0

AUFTRITT DES KIRCHENCHORES ST. KILIAN BEIM CHORTREFFEN „KLANGWOLKE“ IN VIKTORSBERG

Der Kirchenchor St. Kilian nahm am Samstag, 21. Oktober 2023, am Chor-treffen „Klangwolke“ teil, zu dem die Singgemeinschaft Viktorsberg unter der Leitung von Chorleiterin Renate Willam eingeladen hatte.

Die teilnehmenden Chöre Singge-meinschaft Viktorsberg, Kirchenchor St. Kilian, Kirchenchor Klaus und die Singgemeinschaft Insieme aus Feld-kirch gestalteten einen bunten Strauß an Melodien. Der Kirchenchor St. Kilian – die Sängern in ihren feschen

Dirndl eine besondere Augenweide – brachte 4 Lieder zum Vortrag, „Hab oft im Kreise der Lieben“ von Friedrich Silcher, „Abschied vom Walde“ von F. Mendelsohn Bartholdy, „Kad si bila mala mare“, ein Volkslied aus Dalmatien und „King of the road“ von Roger Miller. Bestens gepflegt mit Oktober-festschmankerln und kühlem Bier wurde danach in ungezwungener geselliger Runde weitergesungen, die Freude am gemeinsamen Singen zum Aus-druck gebracht und dabei so mancher

freundschaftliche Kontakt geknüpft – gemeinsames Singen verbindet eben und macht den Alltag reicher.



Hirbscht

MÄRKTL

**BEI DER BIBLIOTHEK KOBLACH
9. NOVEMBER 2023 VON 14 BIS 19 UHR**

Ein tolles Rahmenprogramm lädt zum Besuch ein!

Neben dem Bücherflohmarkt der Bibliothek bietet die Buchhandlung Tyrolia Bücher zum Kauf. Eine ideale Gelegenheit für Weihnachten.

Herbstliche Verpflegung mit Maroni, Punsch und Kuchen sorgen für eine gemütliche Stimmung.

Dabei sein lohnt sich!

mit

buntem
Kinderprogramm
des Familienverbands

Vorarlberger
Familienverband
Koblach



Die GEMEINDE KOBBLACH mit rund 5.000 Einwohner:innen und etwa 100 Mitarbeiter:innen bietet eine hohe Wohn- und Lebensqualität und steht für nachhaltige Gemein-
deentwicklung. Aufgrund einer anstehenden Pensionierung sowie der Neuausrichtung
der Gemeindeverwaltung gelangt folgende Führungsposition zur Ausschreibung:



Amtsleiter (m/w/d) „Gemeindesekretär:in“

» IHR TÄTIGKEITSGEBIET

- Leitung des Inneren Dienstes
- Verantwortung für den Bereich Personal sowie die Personal- und Organisationsentwicklung
- Rechtsauskünfte für die politischen Organe und die Fachbereichsleiter:innen
- Vertragswesen
- Sitzungsmanagement (Vor-/Nachbereitung, Protokollführung)
- Organisation und Begleitung von Wahlen

» WIR WENDEN UNS AN ...

... Kandidaten:innen, die sich mit Begeisterung für das Management der öffentlichen Verwaltung interessieren. Idealerweise bringen Sie eine juristische Ausbildung und einschlägige Berufserfahrung mit. Wichtig sind uns Eigeninitiative, Verhandlungsstärke, ein freundliches Auftreten sowie ein empathischer Umgang mit den Bürger:innen. Sie sind eine kommunikative „Manager-Persönlichkeit“ mit Weitblick? Dann freuen wir uns auf Sie!

» INFORMATIONEN UND KONTAKT

Helmut Sepp und Christoph Kathan von der beauftragten Personalberatung freuen sich auf Ihre Bewerbungsunterlagen, die selbstverständlich diskret behandelt werden. 05572 890154 oder sepp@die-personalberater.at - Ref. 5452

Die Entlohnung richtet sich nach den Bestimmungen des Gemeindeangestelltengesetzes in der gültigen Fassung.

KATHAN & SEPP
DIE PERSONALBERATER



Kathan & Sepp GmbH
Josef-Ganahl-Straße 16 · 6850 Dornbirn
www.die-personalberater.at



KOBBLACH
dahoam

REPARIEREN STATT
WEGWERFEN!

REPARATUR CAFÉ ELEKTRIK

Mittelschule Koblach, Rütli 11

SAMSTAG 4. NOVEMBER 2023

- 9.00 - 12.00 Uhr
- Geräteabgabe bis 11.00 Uhr
- Abholung nach Anruf

Wir freuen uns auf regen Besuch!

FC KOBBLACH 1946

RACLETTE & SAISONAUSKLANG

Sa 11. November 2023 ⚽ ab 14:30

Sportanlage Lohma
(beim Match vs SK Meiningen)

Raclettebrot & Glühmst - serviert von den Altherren samt Spielerfrauen
Im Anschluss Saisonausklang auf der Sportanlage Lohma

#WIRSINDFC1946

Peter Dach FC Koblach
www.fc-koblach.at | [f](https://www.facebook.com/fckoblach) | [i](https://www.instagram.com/fckoblach1946) | [y](https://www.youtube.com/channel/UC...)

PETER
GÖTZIS KOBBLACH
WILHELM MAYER
Bründle
NICKEL

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Freitag, 3. November

17.00 Uhr Ministrantenschulung
in der Pfarrkirche

Samstag, 4. November

Diakon Anton Pepelnik besucht die
uns gemeldeten Pfarrangehörigen
und bringt ihnen die Kommunion.
17.00 Uhr Firmung mit Bischof
Benno Elbs. Anschließend Agape.

Sonntag, 5. November –

31. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Eucharistiefeier mit
besonderem Gedenken der Toten und
Vermissten der beiden Weltkriege.
Anschließend Sonntagskaffee,
zusätzlich gibt es Suppe im KUM.
14.30 Uhr Tauffeier

Mittwoch, 8. November

18.15 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Eucharistiefeier
20.00 Uhr Elternabend im Rahmen der
Erstkommunionvorbereitung im KUM

Freitag, 10. November

17.00 Uhr Ministrantenschulung in der
Pfarrkirche

Sonntag, 12. November –

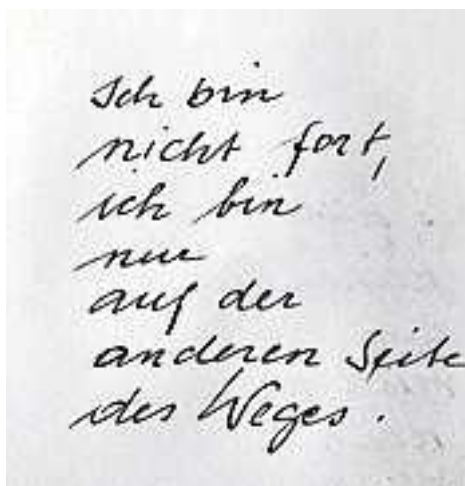
32. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr Eucharistiefeier
14.30 Uhr Tauffeier

Das Opfer am Weltmissionssonntag
betrug € 391,94. Allen Spenderinnen
und Spendern ein herzliches Danke-
schön. Danke für eure Unterstützung
der Missio Jugendaktion. Beim Verkauf
der Pralinen und Chips am Weltmissi-
onssonntag kamen € 499,80 zusammen.
Herzlichen Dank!

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Das Pfarrbüro bleibt bis einschließlich
3. November geschlossen.
Dienstag 9.00 bis 11.00 Uhr
Donnerstag 17.00 bis 19.00 Uhr
Pfarrbüro T 05523 52271 oder
T 0676 832408186,
pfarramt.koblach@utanet.at



Text und Bild: Erna Gächter

Pfarrmoderator Romeo Pal

T 0676 832408185, romeo.pal@utanet.at

Pastoralassistentin Theresa Wegan

T 0676 832408324,
theresa.wegan@koblach-maeder.at

Homepage: Sie finden uns unter
www.pfarre-koblach.at



VEREINSANZEIGER

Jahrgang 1943

Einladung zum gemütlichen Hock am
Donnerstag, 16. November 2023, um
16 Uhr in DorfMitte. Wir freuen uns auf
viele Teilnehmer.

Kneipp Aktiv Club Koblach Singabend

Am Montag, den 6. November 2023,
findet wieder unser Singabend statt.
Treffpunkt 19 Uhr in der Dorf Mitte. Wir
freuen uns auf euch. Natürlich sind
auch nicht Mitglieder herzlich will-
kommen.

Peter Dach FC Koblach:

Spieltag der Kampfmannschaften:
Auswärtsspiele unserer beiden
Kampfmannschaften am Samstag,
den 4. November 2023: 13. Runde in
der Vorarlbergliga 2023: 14.30 Uhr, FC
Sulzberg – FC Koblach. 13. Runde in

der 4. Landesklasse: 12.15 Uhr, FC
Sulzberg 1B Team – FC Koblach 1B
Team. Nachwuchsspiele im Lohma:
Samstag, 4. November 2023; 11.00
Uhr, Spg U-13 Kumma – SC Tisis. 11
Uhr Spg U-11 Team – SC Röthis.

Vorarlberg 50plus (Seniorenbund Koblach)

Am Donnerstag, 9. November 2023,
findet um 15 Uhr im Dom von Feld-
kirch die Gedenkmesse für die verstor-
benen Mitglieder der Ortsgruppen des
Bezirktes Feldkirch statt.

Am Dienstag, 14. November, treffen
wir uns um 14.30 Uhr im Foyer der
Dorfmitte zu einem Sing- und Unter-
haltungsnachmittag. Bei diesem Tref-
fen werden auch 2 Kurzfilme gezeigt:
„Auf der Neuburg spukt es“ und der
Dokumentarfilm aus dem Jahr 1977
„Schollasteacha“ in Koblach!

WSV Koblach

Basar für gebrauchte Schi/Snowboard,
Rodel, Bob & Schlittschuhe. Wir brin-
gen gebrauchte Schi und Snowboards
mit Kanten schleifen, Belag ausbes-
sern und wachsen wieder in Schuss.
Nutzen Sie diese Gelegenheit, um nicht
mehr Benötigtes zu verkaufen und sich
neu auszustatten. Basar Samstag, 18.
November 2023 von 10 – 12 Uhr in der
Mittelschule Koblach. Waren- und Ser-
viceannahme Freitag, 17. November
2023 von 18 – 20 Uhr. Privatverkauf
ohne Garantie und Gewährleistung.

FUNDAMT

Sie haben etwas verloren?
Werfen Sie doch einen Blick auf
www.fundamt.gov.at